

Feuer in Lingen

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Man will es ja hoffen, man möchte es ja glauben.
Man lässt sich den Schlaf ja ungerne rauben.
Risse sind in der Nuklear-Fabrik keine Gefahr.
Man hat sie geprüft, man hat nachgeschaut,
und anschließend sich zu sagen getraut,
Gefahr für Menschen und Umwelt, die sei nicht da.

Refrain:

Doch dann, ein paar Tage später, hat es gebrannt...
Hätt man sich in Sicherheit gebracht, wär man
schnell weggerannt?
Die Aufsichtsbehörde und ein Sachverständiger
waren da –
Und meinten, in Lingen gar nichts Besonderes war.

2. Dann wird gemeldet: Bei Framatom würd es bren-
nen –
Wer kann schnell laufen? Kann man noch schnell ge-
nug rennen?
Feuerwehrr kamen, der Parkplatz wurde evakuiert.
Rettungskräfte durften da nicht länger sein,
unklare Lage, Sorgen sicher nicht klein,
irgendwie schien es, als sei irgendetwas passiert.

Refrain

3. Man sah sich genötigt, den Parkplatz komplett zu
räumen,
Messtrupps kamen, man wollte keine Sorgfalt versäu-
men.
Gefährliche Stoffe, so hieß es, wurden nicht freige-
setzt.
Es hieß hinterher, es war nur ein kleiner Brand,
bei der Feuerwehr sei der in bester Hand,
aber was wäre, hätte man sich dabei verschätzt.

Refrain

4. Reicht nur Gottvertraun, um Unglücke zu überle-
ben?
Kann man denen, die nah wohnen, nicht mehr Sicher-
heit geben?
Abzuschalten wäre gewiss das beste Gebot.
Der Umwelt allein sofortige Stilllegung nützt,
Menschen nur die sofortige Stilllegung schützt,
weil diese Gefahr zumindest dann nicht mehr droht.

Refrain

5. Der Betriebsrat erklärt - der muss jetzt auch noch
was sagen:
er weiß nur über Atomkraftgegner zu klagen,
die Arbeitsplätze bedrohen und die nächtliche Ruh,
will nichts von Risiken wissen, die alle bedrohen
die Nuklearfabrik Lingen bezahlt guten Lohn,
wie drei Affen die Augen und Ohren und auch den
Mund zu.

Refrain

6. Was will will man vertuschen, sagt nicht, was dort
geschehen?
Will an der Wahrheit feilen, schrauben und drehen?
Die Atomindustrie sorgt sich nur um Profit.
Will man in Kauf nehmen, dass wieder was explo-
diert?
Will man riskieren, dass wieder was Schlimmes pas-
siert?
Will man nicht verhindern, dass das Schlimmste ge-
schieht?

Refrain

© 2018 Gerd Schinkel

Quelle: <https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/49-normalf%C3%A4lle/feuer-in-lingen/>
<https://www.youtube-nocookie.com/embed/EBrB7pNiFg>